

Aufzeichnung und Bilder:

Die Vorträge am 7. Dezember werden zur Veröffentlichung auf unserer Webseite aufgezeichnet. Außerdem fotografieren wir für unsere Dokumentation und für die Veröffentlichung auf unserer Webseite und in Presseartikeln.

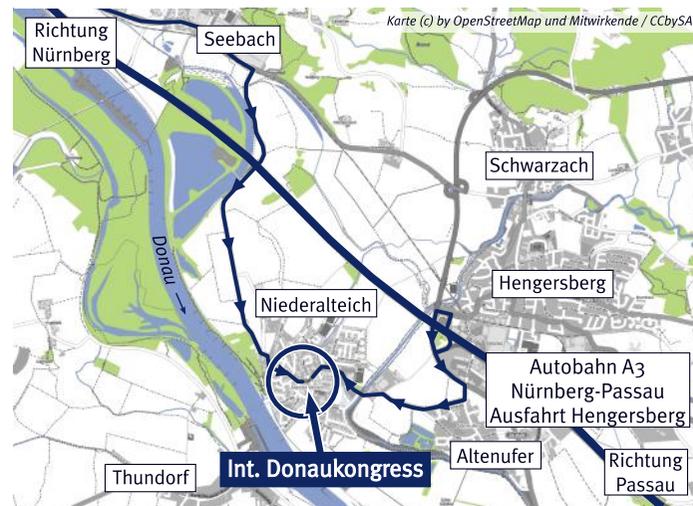
Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie nicht auf Bildern oder Filmaufzeichnungen erscheinen wollen.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit dem Zug bis Hauptbahnhof Deggendorf, von dort z. B. um 10:20 Uhr weiter mit dem Rufbus bis Niederalteich (Ankunft 10:32 Uhr, Haltestelle „Anwesen Mäusl“). Anmeldung mindestens 60 Minuten vor der Abfahrt per Telefon 0991 280 930 95 oder unter www.webapp.wohin-do-willst.de

Anreise mit dem Auto:

Autobahn A3 (Regensburg - Passau - Wien), Ausfahrt Hengersberg / Niederalteich, Anfahrt auf der Hengersberger Straße bis zur Landvolkshochschule Niederalteich in der Ortsmitte (Hengersberger Straße 10).



V.i.S.d.P.: Georg Kestel, BUND Naturschutz in Bayern e.V.,
Kreisgruppe Deggendorf, Amanstraße 21, 94469 Deggendorf

Veranstalter

BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Landesfachgeschäftsstelle Nürnberg
Bauernfeindstraße 23, 90471 Nürnberg
www.bund-naturschutz.de

Kontakt: Irene Weinberger-Dalhof, Projektleiterin
Gemeinschaftsprojekt „Frei fließende Donau“
BUND Naturschutz Deggendorf
Amanstraße 21, 94469 Deggendorf
Tel: 0991 32555, Fax: 0991 342214
E-Mail: deggendorf@bund-naturschutz.de

Veranstaltungsort:

Landvolkshochschule St. Gunther
Hengersberger Straße 10, 94557 Niederalteich
Tel: 09901 9352-0, Fax: 09901 9352-19
E-Mail: info@lvhs-niederalteich.de
www.lvhs-niederalteich.de

Teilnehmerbeitrag:

Für den Kongress wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben.

Verpflegung:

Mittagessen und Abendessen können in der Landvolkshochschule St. Gunther eingenommen werden. Hierfür erbitten wir einen Kostenbeitrag.

Übernachtung:

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen in der Landvolkshochschule, Tel. 09901 9352-0, im Ort Niederalteich und z. B. in Deggendorf (Fahrstrecke ca. 10 km).
Auskunft unter www.niederalteich.de und durch die Touristinformation Deggendorf, Tel. 0991 2960-535, www.deggendorf.de, E-Mail: tourismus@deggendorf.de

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende oder mit Ihrer Mitgliedschaft beim BUND Naturschutz! Beitrittserklärungen unter www.bund-naturschutz.de, oder bei unserer Geschäftsstelle in Deggendorf:
BUND Naturschutz Deggendorf, Amanstraße 21, 94469 Deggendorf
Tel.: 0991 - 32555, E-Mail: deggendorf@bund-naturschutz.de

Spendenkonto: Sparkasse Deggendorf
IBAN: DE98 7415 0000 0380 015 057

Donau-Landschaft im Klimawandel

Maßnahmen zur Anpassung

7. Dezember

Information
und Diskussion

8. Dezember

Exkursion in die
Renaturierungsflächen
im Isarmündungsgebiet



Landvolkshochschule St. Gunther
Hengersberger Str. 10, Niederalteich

Die Hochwasserkatastrophen des laufenden Jahres an den schwäbischen und oberbayrischen Zuflüssen zur Donau, in Österreich, Tschechien, Polen und Spanien zeigen: Die Verschärfung der Wetterextreme als Folge der Erderwärmung schreitet rasant voran. Neben der Bekämpfung der Ursachen des Klimawandels ist es daher dringend notwendig, sich an die verändernden Lebensbedingungen anzupassen.

Die Renaturierung des Wasserhaushalts der Landschaft ist ein Schlüssel hierzu. Denn in der Vergangenheit wurden über Jahrhunderte Böden, Feuchtgebiete und Moore, kleine und große Gewässer und deren Auen vor allem darauf getrimmt, Wasser nicht zu halten, sondern möglichst schnell abzuleiten. Für den Hochwasserschutz und zur Abmilderung von Dürreschäden muss sich das möglichst schnell wieder ändern.

Der 33. Donaukongress präsentiert, was mit der Klimaänderung auf uns zukommt und welche Ansätze für sinnvolle, naturnahe und nachhaltige Anpassungen bestehen.

Referentinnen und Referenten:

Kai Deutschmann, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Referat Gewässerentwicklung und Auen, Augsburg

Ronja Hallerbach, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im BUND-Auenzentrum Burg Lenzen (Elbe)

Holger Komischke (angefragt), Bayerisches Landesamt für Umwelt, Klima-Zentrum, Hof

Dr. Christine Margraf, Stellvertretende Landesbeauftragte BUND Naturschutz in Bayern e. V. Fachreferentin Flüsse und Auen Südbayern

Karl Schleich, Bürgermeister Gemeinde Bernbeuren, Vorsitzender ILE Auerbergland e. V.

Prof. Dr. Hubert Weiger, Ehrenvorsitzender Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e. V. und BUND Naturschutz in Bayern e. V.

Tobias Windmaißer, BUND Kompetenzzentrum Grünes Band, Projektmanager Quervernetzung Grünes Band, Außenstelle Perlesreut

Vorträge

10:30 Uhr *Prof. Dr. Hubert Weiger:*
Eröffnung und Einführung in den Kongress

11:15 Uhr *Holger Komischke (angefragt):*
Auswirkungen des Klimawandels auf das regionale Klima und den Wasserhaushalt

12:00 Uhr *Mittagspause*

13:30 Uhr *Kai Deutschmann:*
Auenentwicklungspotenziale in Bayern

14:15 Uhr *Karl Schleich:*
Klimafeste und wassersensible Landschaften: Das Auerbergland auf dem Weg zur „Schwammregion“

15:00 Uhr *Tobias Windmaißer:*
Renaturierung von Mooren, Feuchtgebieten und kleinen Fließgewässern: Bausteine für den Klima- und Hochwasserschutz

15:45 Uhr *Kaffeepause*

16:15 Uhr *Ronja Hallerbach (online):*
Warum wir mehr Auenwald brauchen

16:45 Uhr *Dr. Christine Margraf:*
Chancen für Gewässer- und Hochwasserschutz durch das „Nature Restoration Law“

Abschlussdiskussion

17:30 Uhr Schlusdiskussion und Resumee
Leitung: *Prof. Dr. Hubert Weiger*

Sonntag, 8. Dezember, ab 10:30 Uhr

Exkursion: Renaturierungen und Hochwasserschutz im Isarmündungsgebiet

Unsere Exkursion führt an die rechte Isarseite unterhalb Plattling. Zu sehen ist die Geschiebezugabe und Maßnahmen zur Renaturierung an der Unteren Isar.

Leitung: Georg Kestel, BUND Naturschutz Deggendorf

Treffpunkt: 10:30 Uhr, Parkplatz an der Kirche St. Jakob, Friedhofstraße 14, 94447 Plattling

Dauer ca. 2-2,5 h, Gehweg ca. 3 km.

Anfahrtsbeschreibung und Hinweise zu kurzfristigen Änderungen (z. B. bei Hochwasser) finden Sie auf unserer Webseite: www.deggendorf.bund-naturschutz.de

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

